

Tutorium - Saufgelage der Debilien oder Nachhilfe von Schwerbemühten?

Tutorien werden von älteren Studierenden (dafür eigens ausgebildeten Tutoren) veranstaltet, die Erstsemestrigen (was bei Homosexualität eigentlich nicht von der Studiendauer abhängt) Hilfe bieten, Probleme des Studienalltags zu bewältigen. Abstrakt, kühl, glatt - aber was ist bitte ein Schwulen-Tutorium???

Ganz einfach: Wir treffen uns heuer das erste Mal am

**Dienstag, 11. November 1997
um 19⁰⁰
in der Beethovenstraße 19**

ganz gemütlich, ohne fixem Tagesprogramm außer einem Buffet, das auf die Teilnehmer wartet. Wer interessiert ist, der soll doch einfach vorbeikommen und sich die Sache einmal anschauen. Wir sind weder ein Aufreißerclub noch Selbsterfahrungsgruppe, es gibt keine Vorlesungen oder sonstige fade Angelegenheiten. Dafür bieten wir aber die Möglichkeit, andere Schwule oder Bi's kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen, zu quatschen und sich gemeinsam die Szene anzuschauen, oder auch nicht - immerhin gibt es auch ein schwules Leben ohne Szene.

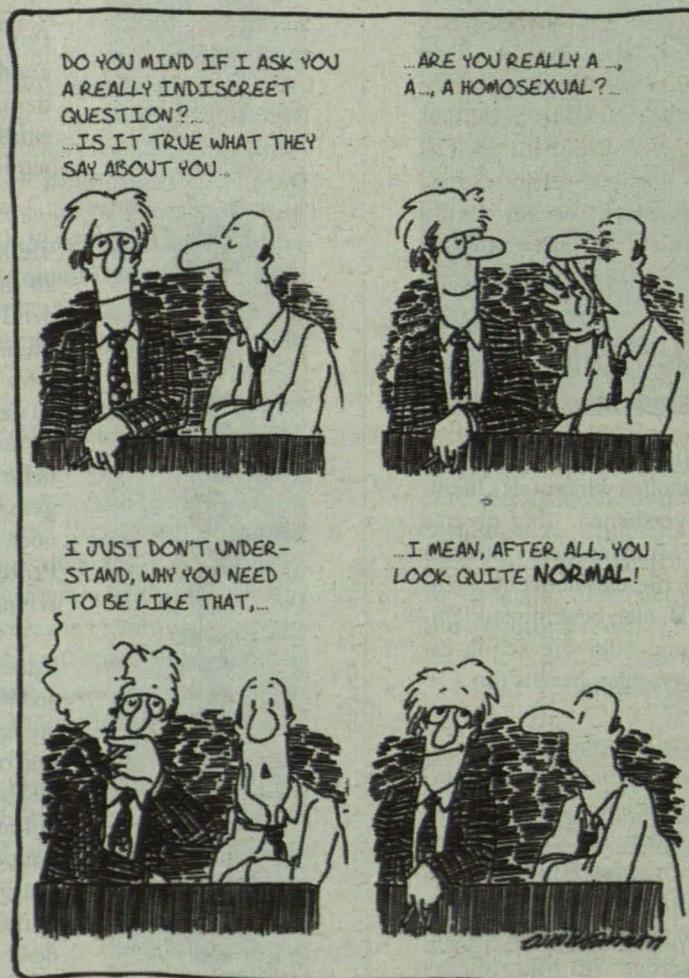
Und damit zum nächsten Punkt:

Konkrete Fragen zum Thema Coming Out oder sonst Homosexualität betreffend wie z.B. Safer-Sex, Diskriminierungen etc., können mit Hilfe der Teilnehmer bzw. Tutoren angegangen werden (wir haben schon so einiges erlebt mit uns und unserer sexuellen Orientierung - wie

man 's so schön umgänglich sagt - oder was die Leute davon halten). Hierbei gilt die Devise "privat ist privat", nichts muß exhibitionistisch gleich der ganzen Gruppe vorgetragen werden. Schwierigkeiten sind dazu da, um gelöst zu werden - die meisten lassen sich auch lösen!

Wer also studiert, bi oder schwul ist, kann vorbeikommen, auch ohne eigene Probleme, wenn er keine beisteuern will. Wir wollen ja auch unseren Spaß haben (Kino, Disco, Sport, Wandern, etc.). Das Leben ist nicht nur ernst - so soll es auch bleiben.

■ felix & rainer



Beratung und Info gibt's übrigens auch im Alternativreferat der ÖH der KF-Uni-Graz (Schubertstraße 6a) vom Sachbearbeiter für schwule Belange jeden Freitag von 10⁰⁰-11⁰⁰ (Telefon: 36-46-69).

Infos gibt es auch unter

<http://www-oeh.kfunigraz.ac.at/ref-alternativ/schwule/>,

wo Du uns auch ein e-mail schicken kannst, sowie unter

<http://www.graz.gay.at>.